

**2 Domus – Ein Haus erinnert sich**  
Das Domus in Schaan ist ein besonderer Ort, voller Erinnerungen.

**5 Umjubelte Premiere eines Klassikers**  
«Der zerbrochene Krug» löste am Samstag Jubel im TAK aus.

**9 FL-Eiskletterer überzeugen**  
**Insgesamt sechs Medaillen**  
Schweizer Meistertitel für Beck und Gantner



# Volksblatt



Montag, 16. Januar 2023  
147. Jahrgang Nr. 9

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

## Arbeitsgespräch Monauni empfängt deutschen Vizekanzler

Robert Habeck, deutscher Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, wird heute von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni zu einem Arbeitsgespräch empfangen. Zudem steht ein Höflichkeitsbesuch bei Regierungschef Daniel Risch auf dem Programm.

**Inland** Das TAK als Objekt war am Samstag Thema im Proberaum des TAK. «KonTAKT: Das Theater am Kirchplatz weiterdenken und weitergestalten.» Gezeigt wurden Visionen eines möglichen neuen TAK. **Seite 3**

**Sport** Aleksander Kilde gewann die Abfahrt von Wengen vor Marco Odermatt und Mattia Casse. Die LSV-Cracks Nico Gauer und Marco Pfiffner zeigten gute Fahrten und schrammten mit den Rängen 33 und 37 knapp an den Weltcuppunkten vorbei. **Seite 9**

**Panorama** Nepal lockt mit seinen majestätischen Bergen Touristen aus aller Welt an. Nun stürzte ein Flugzeug beim Landeanflug ab. Es ist eines der schlimmsten Luftverkehrsunglücke seit Jahren in dem armen Land im Himalaya. **Seite 16**

## Zitat des Tages



«Leider wird die Liste der Toten stündlich länger ... Mein Beileid geht an Verwandte und Freunde.»

WOLODYMYR ZELENSKYJ

PRÄSIDENT DER UKRAINE, NACH DEM VERHEERENDEN RUSSISCHEN RAKETENANGRIFF AUF EIN WOHNHAUS IN DER UKRAINISCHEN GROSSSTADT DNIPIRO

**Wetter** Nach paar Auflockerungen meist stark bewölkt.  
**Seite 13**



## Inhalt

**Inland** 2-6 **Kino/Wetter** 13  
**Ausland** 8 **TV** 14+15  
**Sport** 9-12 **Panorama** 16

Fr. 2.50 [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)



## Special Olympics Erfolgreiche Winterspiele

Trotz des leicht abgeänderten Programms waren die 9. Internationalen Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein wieder ein voller Erfolg. 147 Athleten und Athletinnen aus Liechtenstein, der Schweiz, Belgien, Italien, Deutschland und Österreich sorgten für tolle sportliche Leistungen mit vielen Emotionen und unvergesslichen Erlebnissen. **Seite 11**  
(Foto: Günther Büchel)

# Biodiversität: Liechtenstein muss seine Schutzgebiete verdoppeln

**Aufgabe** Nach Abschluss der UNO-Weltnaturkonferenz in Kanada müssen nun die Hausaufgaben gemacht werden. Um die vereinbarten Naturschutzziele zu erreichen, muss Liechtenstein die Flächen der Schutzgebiete verdoppeln.

VON SILVIA BÖHLER

Auf dem Papier ist es geschafft - auf der Weltnaturkonferenz COP15 in Montréal haben vergangenen Dezember fast 200 Staaten beschlossen, dem rasanten Verlust von Tier- und Pflanzenarten energisch entgegenzuwirken. Die dafür notwendigen Lebensräume an Land und im Wasser sollen erhalten und ausge-

weitert werden. Das Abschlussdokument, das auch für Liechtenstein Gültigkeit hat, enthält 4 langfristige Ziele (bis 2050) und 23 Ziele, die in den kommenden sieben Jahren erreicht werden sollten.

## Mehr Schutzgebiete notwendig

Das wohl bekannteste Ziel Nummer 3 hält fest, dass bis 2030 mindestens 30 Prozent der Landesfläche als

Schutzgebiet ausgewiesen werden soll. Liechtenstein ist davon noch ein grosses Stück entfernt, zumal das Alpengebiet ausgeklammert werden müsse. Die gesetzlichen Regelungen für Landschaftsschutzgebiete würden die Biodiversität zu wenig berücksichtigen.

Mit Naturschutzgebieten, geschützten Wald- und Magerstandorten kann das Land deshalb auf höch-

tens 15 Prozent der Landesfläche verweisen, die den Kriterien eines Schutzgebietes für Biodiversität entsprechen. «Bis 2030 müssen weitere 15 Prozent der Landesfläche unter einen Schutz gestellt werden», bestätigt das Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt. Ein ambitioniertes Ziel, für das es die Unterstützung der Gemeinden und Grundeigentümer benötige. **Seite 3**

## Notfallmediziner warnt: «Stehen am Rand des Zusammenbruchs»

**BERN** Der oberste Schweizer Notfallmediziner Vincent Ribordy geizt nicht mit Superlativen: «Wir stehen am Rande des Zusammenbruchs», sagte er gegenüber der «SonntagsZeitung». «Das aktuelle Ausmass der Belastung ist beispiellos.» Es fehle an Personal, sagte Ribordy. Lebensbedrohlich Verletzte könnten zwar behandelt werden. «Aber wir müssen stärker triagieren.» Der permanente Druck lauge die Mitarbeitenden aus. «Sie sind müde und erschöpft, fallen vermehrt aus, und das Risiko für Fehler steigt», so der Notfallmediziner. «So kann es nicht weitergehen.» Neben einem höheren Fehlerrisiko führe die aktuelle Situation zu teils würdeloser Behandlung von Patienten, langen Wartezeiten und einem Anstieg von Mortalität und Morbidität. Teils könne eine Betäubung nur durch Lachgas oder Opioide vorge-

nommen werden, weil für eine Narkose das geschulte Personal fehle. Die Mitarbeitenden litten unter Demotivation, moralischen oder psychischen Schäden oder Burn-out - und kehrten dem Beruf deswegen den Rücken, führte Ribordy aus.

## Umdenken bei Patienten

Er fordert ein Umdenken bei Patienten: «Den Menschen muss klar sein, dass sie nicht wegen jeder Kleinigkeit zu uns kommen müssen, sondern in vielen Fällen die Apotheken, Hausärzte und Permanence-Praxen helfen können», sagte Ribordy. Eine Zugangsbeschränkung für den Notfall könne helfen. Jene, die fälschlicherweise in den Notfall kämen, seien aber das kleinste Problem - es brauche vor allem die Anerkennung der Notfallmediziner mit einem Facharzttitel und mehr Personal. (sda)

## Veganuary

### Vegane Alternativen boomen, aber kaum Fleischverzicht

**BERN** Die Aktion Veganuary führt im Januar in der Schweiz zwar zu einem Run auf pflanzliche Nahrungsmittel. Auf Fleisch wollen die Konsumenten indes nicht verzichten. Dies zeigt eine nicht repräsentative Umfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA bei Schweizer Detail- und Grosshändlern. Der Rückgang des Fleischkonsums sei eher ein langfristiger Trend. Im Januar befanden sich die Fleischverkaufszahlen zwar auf einem Tiefpunkt, jedoch nicht in einem ähnlichen Ausmass wie der durch Verkaufsfaktionen angeregte Anstieg des Verkaufs von veganen Produkten, stellen die Detailhändler fest. Die seit 2014 bestehende Veganuary-Kampagne ruft die Menschen dazu auf, im Januar vegan zu essen. (sda)

## Tennis

### Moritz Glauser sichert sich Bronze

**KRIENS** An der Schweizer Meisterschaft musste sich der Triesenberger Moritz Glauser in der U14-Kategorie erst im Halbfinale knapp geschlagen geben und gewann Bronze. **Seite 10**

ANZEIGE